

*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

PRESSEMITTEILUNG 15.06.2021

SAISONANKÜNDIGUNG 2021/2022

Die Junge Deutsche Philharmonie sprengt auf der Herbsttournee FREIGEIST Genre Grenzen und musikalische Konventionen, feiert beim traditionellen 1822-Neujahrskonzert in der Alten Oper Frankfurt unter Leitung von Jonathan Nott das 200. Jubiläum der Frankfurter Sparkasse und entführt auf der Frühjahrs tournee gemeinsam mit Solist Nicolas Altstaedt in sagenhafte Klangwelten.

Die Junge Deutsche Philharmonie versammelt die besten Musikstudierenden deutschsprachiger Musikhochschulen zwischen 18 und 28 Jahren, die voller Leidenschaft und mit den höchsten künstlerischen Ansprüchen musizieren und Zukunftsvisionen kreieren. Dank der demokratischen Strukturen bestimmen die Mitglieder in diversen Gremien selbst über die Geschicke ihres Orchesters. So auch der Programmausschuss, der im Dialog mit dem Orchestervorstand, Orchestermitgliedern, der Geschäftsstelle, DirigentInnen und SolistInnen die Programme der kommenden Saison 2021/2022 geplant hat.

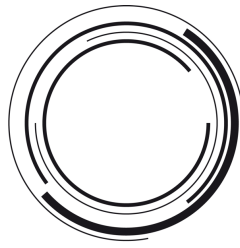
Die Herbsttournee 2021 ist musikalischen Freigeistern gewidmet: Neben zeitgenössischen Kompositionen von Bryce Dessner / Woodkid und Nicole Lizée stehen Mozarts *Klavierkonzert Nr. 22 Es-Dur*, gespielt zusammen mit dem Pianisten Kit Armstrong, sowie Schumanns *Sinfonie Nr. 4 d-Moll* in der Originalfassung von 1841 auf dem Programm. Die musikalische Leitung der europaweiten Tournee übernimmt André de Ridder.

Beim Neujahrskonzert HOMMAGE in der Alten Oper Frankfurt feiert die Junge Deutsche Philharmonie unter Leitung ihres Ersten Dirigenten und Künstlerischen Beraters Jonathan Nott den 200. Geburtstag der Frankfurter Sparkasse mit Werken von Copland, Adams, Tschaikowski und Schubert sowie einem Auftragswerk des Schweizer Komponisten Daniel Schnyder.

Blechbläserklänge von Trompete, Horn, Posaune und Tuba in verschiedenen Konstellationen stehen bei der Winter-Kammermusik CALL im Rhein-Main-Gebiet im Mittelpunkt.

Ein wahrhaft episches Programm präsentiert das Zukunftsorchester im Rahmen seiner Frühjahrs tournee. Unter dem Titel SAGENHAFT dirigiert Dima Slobodeniouk Werke von Wagner und Schönberg. Cellist Nicolas Altstaedt konnte als Solist für Esa-Pekka Salonens Konzert für Violoncello und Orchester gewonnen werden.

Im Frühjahr 2021 hat die Junge Deutsche Philharmonie den digitalen Videowettbewerb Kammer?Musik! ins Leben gerufen. Mitglieder des Orchesters und ihre Kammermusikensembles haben dabei in kurzen Videos ihre Musikalität, Virtuosität und vor allem auch ihre kreativen Ideen zur Musikvermittlung unter Beweis gestellt. Aufgrund des durchschlagenden Erfolgs dieses innovativen Formats findet der Wettbewerb im Frühjahr 2022 eine Neuauflage.



*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

SAISONBROSCHÜRE

Die Junge Deutsche Philharmonie hat für die Saison 2021/2022 erstmalig eine Saisonbroschüre veröffentlicht. Diese steht unter <https://www.jdph.de/de/saisonbroschuere> zum Download zur Verfügung.

VIDEOEINFÜHRUNGEN

Die Mitglieder des Programmausschusses der Jungen Deutschen Philharmonie haben kurze Videoeinführungen zu den einzelnen Projekten der Saison 2021/2022 gedreht, in denen sie über die Besonderheiten der Konzertprogramme und Spielorte und die Hintergründe der Programmplanung sprechen:
<https://www.jdph.de/de/medien/video-podcasts>

FREIGEIST: Mario Alarcón Cid, Violoncello

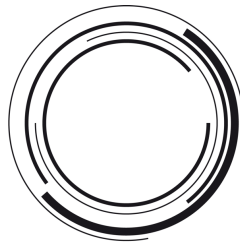
HOMMAGE: Nina Paul, Violine

C A L L: Stefanie Tran Thu, Viola

SAGENHAFT: Victor König, Fagott

Presseanfragen und Interviewkoordination

Linda Knauer Junge Deutsche Philharmonie Schwedlerstraße 2-4, D-60314 Frankfurt Fon +49 (0) 69 9434 3054 Mail presse@jdph.de	Ulrike Wilckens, Benedikt Klauser Ophelias Culture PR Johannisplatz 3a, D-81667 München Fon +49 (0) 89 67 97 10 50 Mail letter@ophelias-pr.com
--	--



*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

FREIGEIST

Herbsttournee 2021

Musikalische Konventionen hinter sich lassen, Genregrenzen sprengen, den eigenen Horizont ständig erweitern: Diese Leitgedanken des „Zukunftsorchesters“ prägen die Herbsttournee auf besondere Weise. Auf dem Programm steht mit *Three Hundred and Twenty* von Bryce Dessner und Woodkid ein Werk, das ursprünglich nicht für den Konzertsaal, sondern für den Catwalk komponiert und 2020 bei der Präsentation der neuen Louis-Vuitton-Kollektion uraufgeführt wurde. Als einer der größten musikalischen Freigeister schlug Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem Klavierkonzert Nr. 22 den Bogen vom Solokonzert zur Sinfonie, die kanadische Komponistin Nicole Lizée ließ sich für ihr Werk *8-Bit Noir* von surrealistischen TV-Serien à la Black Mirror inspirieren. Und Robert Schumann wollte sich bei der Arbeit an seiner 4. Sinfonie offenbar nicht vom starren Gattungskorsett einengen lassen und bezeichnete sein Werk zunächst als „Sinfonische Fantasie“.

SOLIST

Kit Armstrong, Klavier

DIRIGENT

André de Ridder

PROGRAMM

Bryce Dessner (*1976) / Woodkid (*1983): *Three Hundred and Twenty* (2020)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): *Konzert für Klavier Nr. 22 Es-Dur KV 482*

Nicole Lizée (*1973): *8-Bit Noir* (2019)

Robert Schumann (1810–1856): *Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120* (Originalfassung von 1841)

Die Reihenfolge und Auswahl der Werke wechselt je nach Veranstaltungsort.

KONZERTE

SA 25.09.2021 / 20.00 Uhr Ljubljana, Cankarjev Dom

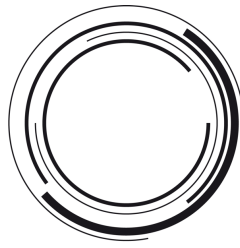
MO 27.09.2021 / 20.00 Uhr Erlangen, Heinrich-Lades-Halle

DI 28.09.2021 / 20.00 Uhr Frankfurt, Alte Oper

MI 29.09.2021 / 20.00 Uhr Köln, Philharmonie

DO 30.09.2021 / 20.00 Uhr Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus

FR 01.10.2021 / 19.30 Uhr Aschaffenburg, Stadthalle



*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

HOMMAGE

Neujahrskonzert 2022

Das festliche Neujahrskonzert der Jungen Deutschen Philharmonie, seit 25 Jahren ein fester Bestandteil im Konzertkalender der Alten Oper, ist nur dank der großzügigen Unterstützung durch die 1822 gegründete Frankfurter Sparkasse möglich. Zu deren 200. Geburtstag hat das Zukunftsorchester daher ein besonders feierliches Programm zusammengestellt, das die gesamte „Lebensdauer“ des Jubilars umfasst: Von Franz Schuberts 1822 komponierter „unvollendeter“ Sinfonie in h-Moll bis hin zu einem neuen Werk des Schweizer Komponisten und Jazz-Musikers Daniel Schnyder, welches eigens für diese Anlass in Auftrag gegeben wurde und von der Jungen Deutschen Philharmonie unter der Leitung ihres Ersten Dirigenten und Künstlerischen Beraters Jonathan Nott als Geburtstagsgeschenk „überreicht“ wird.

DIRIGENT

Jonathan Nott, Erster Dirigent und Künstlerischer Berater

PROGRAMM

Aaron Copland (1900–1990): Fanfare for the Common Man

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893): Ouverture solennelle „1812“ op. 49

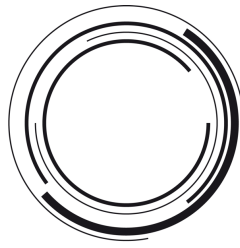
Franz Schubert (1797–1828): Sinfonie in h-Moll D 759 („Die Unvollendete“)

John Adams (*1947): The Chairman Dances (1985)

Daniel Schnyder (*1961): Konzert für Orchester – Auftragswerk der Jungen Deutschen Philharmonie (2020/2021)
(Uraufführung)

KONZERT

SO 09.01.2022 / 18.00 Uhr Frankfurt, Alte Oper



*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

CALL

Winter-Kammermusik 2022

Virtuos, strahlend, festlich, orchestral, mitreißend: unter dem Motto C A L L präsentiert ein Blechbläser-Ensemble der Jungen Deutschen Philharmonie Kompositionen für ein bis fünf Bläser. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die große klangliche Vielfalt, über die Trompete, Horn, Posaune und Tuba sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel verfügen. Auch der große zeitliche Bogen – von den Anfängen instrumentaler Mehrstimmigkeit bis zur Neuen und neuesten Musik – verspricht ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzerterlebnis.

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

PROGRAMM

Witold Lutosławski (1913–1994): Mini Overture für Blechbläserquintett (1982)

James Meador (*1974): Reciprocity für Tenorposaune und Kontrabass-Tuba (2005)

Francis Poulenc (1899–1963): Sonata für Horn, Trompete und Posaune (1922)

Olga Neuwirth (*1968): Laki für Trompete solo (2006)

Giovanni Gabrieli (um 1554/1557–1612): Aus Canzoni per sonare: Canzon prima a 4 "La Spiritata", Ch. 186 und Canzon quarta a 4, Ch.189. Aus Canzone e sonate: Canzon prima a 5, Ch. 195

Luciano Berio (1925–2003): Call für Blechbläserquintett (1985/1987)

Malcolm Arnold (1921–2006): Brass Quintet No. 1 Op. 73 (1961)

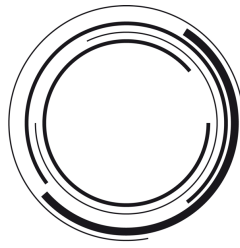
KONZERTE

DO 03.02.2022 / 19.30 Uhr Offenbach, Saal tbc

FR 04.02.2022 / 19.30 Uhr Bad Homburg, Werner Reimers Stiftung

SA 05.02.2022 / 20.00 Uhr Frankfurt, Romanfabrik

SO 06.02.2022 / 11.00 Uhr Hofheim, Landratsamt (Datum und Zeit tbc)



*JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE*

**SAGENHAFT
Frühjahrstournee 2022**

Ein wahrhaft episches Programm präsentiert die Junge Deutsche Philharmonie im Rahmen ihrer Frühjahrstournee. Mit dem Vorspiel zu seiner romantischen Oper *Lohengrin* über Gralsritter, einen verzauberten Schwan und das mysteriöse Verbot, nach dem Namen des Titelhelden zu fragen, entführt Richard Wagner ins Antwerpen des 10. Jahrhunderts. Ganz im Hier und Heute angesiedelt und dennoch überirdisch anmutend ist Esa-Pekka Salonens hypnotisches Cello-Konzert aus dem Jahr 2017, für dessen Beginn er sich von der Idee eines Kometen und des ihm folgenden Schweifs leiten ließ. Dass Arnold Schönberg fest in der klassisch-romantischen Musiktradition verwurzelt war, bevor er sich der Atonalität zuwandte, demonstriert seine 1902/03 entstandene klanggewaltige Sinfonische Dichtung *Pelleas und Melisande* über die verbotene Liebe der beiden Titelfiguren.

SOLIST

Nicolas Altstaedt, Violoncello

DIRIGENT

Dima Slobodeniouk

PROGRAMM

Richard Wagner (1813–1883): Lohengrin – Vorspiel zum 1. Akt

Esa-Pekka Salonen (*1958): Konzert für Cello und Orchester (2017)

Arnold Schönberg (1874–1951): Pelleas und Melisande op. 5

KONZERTE

SO 20.03.2022 / 15.00 Uhr Weikersheim, Tauberphilharmonie

DI 22.03.2022 / 20.00 Uhr Hamburg, Elbphilharmonie

MI 23.03.2022 / 20.00 Uhr Berlin, Philharmonie

DO 24.03.2022 / 19.30 Uhr Dresden, Kulturpalast

Weitere Termine tbc